

Kleine Märchen-Fans spitzen die Ohren



Ein Nachmittag voller spannender Geschichten: Alexandra Kampmeier und einige ihrer kleinen Zuhörer hatten eine Menge Spaß im Heimathaus. Xenia, Jule, Louisa, Justus und Nele (v.l.) lauschten begeistert den Erzählungen der Märchenerzählerin.

FOTO: NATALIE GOTTWALD

■ **Verl** (lina). Es dauert nicht lange, und Märchenerzählerin Alexandra Kampmeier hat die rund 30 kleinen und großen Besucher im Heimathaus in ihren Bann gezogen. In ihrer rostrotten Robe mit Gold-Ornamenten machte sie ihrem Publikum von Beginn an Lust auf einen Nachmittag voller Märchen und

Geschichten. Mit herrlicher Gestik und Mimik erzählte Kampmeier ihre Geschichten – zum Teil musikalisch untermalt. Doch bevor Kampmeier anfang, testete sie zunächst die Ohren ihrer kleinen Zuhörer: „Nehmt mal Eure Hände an die Ohren und spitzt sie an. Dann könnt ihr die Märchen besser hören.

Und dann müsst ihr noch den Dreck aus den Lauschern rausklopfen.“ Ob ihr Lieblingsmärchen vom großen, leckeren Pfannkuchen, der aus dem Fenster springt und sich dagegen sträubt, vom Häschen Wippschwanz oder von der Sau Kringelschwanz gefressen zu werden oder auch das norwegische Märchen vom

König, der einen Hasenhüter sucht – die Kinder im Heimathaus lauschten begeistert den alten Geschichten. Und sie hatten das eine oder andere zu dem Erzählten beizutragen. Gerne nahm Alexandra Kampmeier die Einwürfe der Kinder auf und baute sie flexibel in ihre Erzählungen mit ein.